

Rosmarinchen



Liebe Eltern,

mit einer kleinen Ausgabe des Rosmarinchens möchten wir rückblickend auf einige Veranstaltungen und Aktionen schauen. Und einige Ausblicke gibt es auch mitzuteilen ...

Seien Sie ganz herzlich begrüßt und kommen Sie gesund und einigermaßen „entspannt“ durch die Advents- und Weihnachtszeit.

Herzlichst
Ihr Kindergartenteam

Dezember 2016



Evangelischer Kindergarten

Rosmarinstraße 9
72770 Reutlingen (Gönningen)

Fon (07072) 4467
Fax (07072) 922 9901
Info @KindergartenRosmarinstrasse.de
www.KindergartenRosmarinstrasse.de

EPH - oder SchülerInnen der Fachschule erzählen biblische Geschichten ...

Schon an vier Mittwochvormittagen fand für die Raupenkinder und einige Schmetterlingskinder dieser Erzählkreis statt. Zwei Studierende bereiten eine Geschichte vor, erzählen sie den Kindern (frei und ohne Vorlage) und anschließend findet ein Reflexionsgespräch statt (Pfarrer Alexander Behrend begleitet als Dozent diese Praxiseinheit). Am Elternabend wurde das Projekt „EPH“ = einüben pädagogischen Handelns“ bereits vorgestellt. Einen Tag nach der Erzählung wird mit den Kindern die Geschichte noch einmal nach bearbeitet und es entwickelte sich die Idee, dass die Kinder die gehörte Geschichte noch einmal nacherzählen und „wortgetreu“ mitgeschrieben wird. Als bei der Elternbeiratssitzung die erste Geschichte vorgelesen wurde der Wunsch geäußert, die Geschichte hier im Rosmarinchen zu veröffentlichen. Lesen Sie nun selbst, zu welchen Formulierungen 4-5 jährige Kinder in der Lage sind:

Der verlorene Sohn

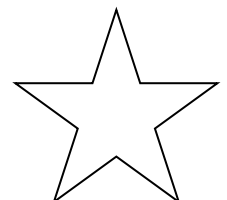
(21.November 2016)

(s. Lukas 15, 11 ff)

„Die Geschichte hieß der verlorene Bruder. Des isch des mit dem Geld und er hat es ausgegeben, er wollte sich die Welt anschauen. Des Geld hat er zum Feiern ausgegeben. Dann hat er Schweine gehütet von jemand anders. Und dann hat er gesagt „ich bin jetzt ein Diener“ und als er zurückgekommen ist haben sie ein Fest gefeiert und der große Bruder war volle Pulle sauer. Zuerst hat er das gar nicht bekommen und er war immer da und er andere nicht. Er hat was zu essen bekommen und der andere nicht. Sein Vater hat ihn zuerst nicht erkannt und hat er ihn doch erkannt. Und es war sein Vater. Und dann ist der Vater runter gerannt und der zu ihm hoch. Und in dem Haus hat das Licht gebrannt. Der ältere Bruder hat gesagt, also der wo sauer war: „Ich war immer da und mein jüngster Bruder nicht“. Und für den macht er ein Fest und für mich nicht. Ich weiß aber warum er ein Fest gemacht hat: er hat sich gefreut, dass er wieder da ist!“

Sicherlich haben Sie sich auch wieder - vielleicht aus früheren Tagen - an diese Geschichte erinnert?

Weitere Nacherzählungen werden im Eingangsbereich ausgehängt ...



Adventsfeier am 30.11.2016

Schöner, außergewöhnlicher, anderer und bewegender Gottesdienst # sehr
bewegend und absolut toll # vielen Dank für diesen besonderen und wunderschönen
Abend # alles war wunderschön # wundervolle Kinder #

...so wurde der Gottesdienst von einigen Eltern kommentiert und reflektiert ...

Die feine, passende, wohltuende und wohl klingende musikalische Begleitung durch
Andreas Diebold hat den „Versuch: Einstimmung in die Adventszeit“ zu einem
besonderen Gottesdienst werden lassen. Und unser Pfarrer Alexander Behrend hat
ALLES wieder mal ins „rechte Licht gerückt“ – im wahrsten Sinne des Wortes!

Vielen Dank an alle Beteiligten!!!

Und wir freuen uns schon heute, dass Andras Diebold auch weiterhin mit uns und für
uns spielen wird – bei Festen, Gottesdiensten ... vielen Dank für dieses großartige
Angebot!!!

🎵 Der Nikolaus war hier ...

Und ein manches Herz hat an diesem Vormittag schneller gepocht, als der Nikolaus
ums Eck kam ... Und das obwohl es für alle Kinder (und Erzieherinnen!) klar war,
dass nur ein GUTER Nikolaus in das Haus kommt ...

Ein wirklich guter Mann, unser Nikolaus der die Kinder gelobt hat und ihnen sogar die
Socken wieder gefüllt mitgebracht hatte! Ein schöner Nikolausvormittag
Übrigens: die Rute war einstmals auch zum «Segensstreich» und nicht zum
Schlagen gedacht ☺.

DANKE, DANKE, DANKE!!!

Der Nikolaus kam am 6. Dezember nicht nur zu den Kindern. Er hat auch an uns
Erzieherinnen gedacht. Vom Elternbeirat überreicht durften wir uns über herrliche
Blumengebinde (Amaryllis) freuen. Sehr passend für die Adventszeit erfreut dieser
Blumengruß unser Stuben und die Blüte wird sich womöglich zu Weihnachten
öffnen??? Ganz herzlichen Dank an dieser Stelle an Sie, unsere Kindergarteneltern
für dieses Geschenk!!!

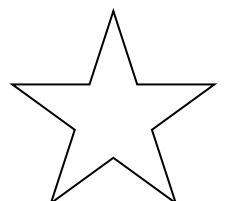


🎵 In der Weihnachtsbäckerei ...

... gibt es manche (K)Leckerei !!!

Ein riesengroßes Dankeschön an die Bäckerinnen Frau König (Mama von Bastian)
und Frau Sobeck (Oma von Lotta und Marie), die am 07. Dezember alle Kinder in die
Backstube eingeladen haben, um Ausstecher zu verzieren und zu backen.

Wir hätten allen Kindern niemals eine solch intensive Backzeit ermöglichen können.
Bei den Adventskreisen oder bei gemütlichen Sitzkreisen am Nachmittag können wir
jetzt aus dem Vollen schöpfen und uns an den duftenden Keksdosen bedienen!
Vielen Dank für diese Aktion !



Weihnachtlicher Gottesdienst im Seniorenheim

Die **Schmetterlinge und Raupen** werden am Donnerstag, den **22.12.2016** den Gottesdienst im Seniorenzentrum mitgestalten. Mit Liedern, Musikstücken und einem Tanz werden wir gemeinsam mit Herrn Behrend und den alten Menschen „Weihnachten feiern“. Die Kinder sollten an diesem Tag um **9.00 Uhr** im Kindergarten sein. Bitte geben Sie Ihrem Kind einen Rucksack mit einem kleinen „Handvesper“ und einem Getränk mit.

Am kommenden Montagnachmittag, 12.12. 2016 gehen die Schmetterlinge mit Nikolausmützen ins Seniorenzentrum– dann können wir vielleicht schon einmal die Lieder miteinander üben und „Nikolaus spielen“ macht auch Spaß ...

Turntermine ab Januar 2017

„**rote Gruppe**“: (12.12.2016) 9.01.; 23.01.; 06.02.; 20.02.

Dilan, Liam, Finn, Emma, Leni, Kim, Lia, Felix, Hannah, Lilly, Jamie, Lotta, Linus, Kiril, Chiara, Max G., Nike, Ezgi, Bastian, Aimee

„**grüne Gruppe**“: **19.12. 2016(ACHTUNG: Turnen im Kindergarten!!!)**,

16.01.; 30.01.; 13.02.;

Emi, Emilian, Almut, Jaron, Leano, Frieda Vida, Samuel, Mirja, Henry, Rachel, Max H., Sami, Emilia, Marie, Naim, ab. Januar 2017: Dounia, Sophia

Termine im Überblick

22.12.2016 Mitgestaltung des Gottesdienstes im Seniorenzentrum
(vormittags)

27.12.2016 – 05.01.2016 Weihnachtsferien

Ab 09.01.2017 Beginn von zwei Projektpraktikantinnen

24.01.2017 offener Elternmittag

01.02.2017 vormittags Musikstunde Schmetterlinge Seniorenzentrum